Herren Bezirksklasse Gr. 1

SC Vogt : SV Amtzell III
Samstag, 23.10.2021, 19:30 Uhr

Sieg für den SC Vogt in der Herren Bezirksklasse Gr. 1

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Patrick Zboron nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SC Vogt im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 1 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SV Amtzell III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:36) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Edel und Zboron, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:2.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Würzer / Edel bei ihrem 3:1 gegen Blei / Hafner doch überlegen. Krieger / Bruckner versäumten es wenig später jedoch mit einem 1:3 gegen Dettling / Walschburger, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen danach Schmidberger / Zboron ihr Match gegen Dushaj / Seeberger noch mit 4:11, 10:12, 15:13, 11:7, 15:13. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Meinrad Würzer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Olaf Walschburger quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Daniel Edel hatte gegen Dominik Dettling bei seinem 3:0 indes keine Schwierigkeiten. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Walter Krieger gewann sein Spiel gegen Josef Dushaj klar mit 3:0. Zwei Sätze lang fand wenig später Daniel Bruckner gegen Thomas Blei das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 10:12, 7:11, 11:6, 11:9, 11:9 gewann. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Timo Schmidberger gegen Richard Seeberger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:13, 11:8, 11:5 nicht verloren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Patrick Zboron und Anja Hafner entschieden, das Patrick Zboron letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Zboron mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Dominik Dettling war Meinrad Würzer, obwohl er alles gegeben hatte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Daniel Edel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Walter Krieger bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Thomas Blei dann doch niedergerungen worden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Daniel Bruckner gelang es Josef Dushaj im Einzel deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. In toller Verfassung präsentierte sich Timo Schmidberger im ersten Satz, danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Anja Hafner. Das Einzel zwischen Patrick Zboron und Richard Seeberger endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (21:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SC Vogt nun ein Punktekonto von 6:2 Punkten auf, während der SV Amtzell III vor dem nächsten Spiel, das am 30.10.2021 gegen den SV Neuravensburg ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Vogt bestreitet hingegen das nächste Spiel am 30.10.2021 gegen die TSG Lindau-Zech II.

Punkte:
SC Vogt
Doppel: Würzer / Edel (1), Krieger / Bruckner (0), Schmidberger / Zboron (1)
Einzel: M. Würzer (0), D. Edel (2), W. Krieger (1), D. Bruckner (1), T. Schmidberger (1), P. Zboron (2)
SV Amtzell III
Doppel: Dettling / Walschburger (1), Blei / Hafner (0), Dushaj / Seeberger (0)
Einzel: D. Dettling (1), O. Walschburger (1), T. Blei (2), J. Dushaj (0), A. Hafner (1), R. Seeberger (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (21:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").